

Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Hamm

Fachangestelltenprüfung Sommer 2019 (I/19)

Prüfungsausschuss: _____

Prüfungstag:  _____

Prüfungsteil: Rechtsanwendung im Rechtsanwalts- und Notarbereich

Bearbeitungszeit: 150 Minuten

Hinweis:

Gesetzesangaben sind nur dort erforderlich, wo ausdrücklich danach gefragt wird.

Teil I: Rechtsanwaltsbereich

Teil II: Notarbereich

N a m e : _____

Vorname: _____

Beginn der Prüfung:

Ende der Prüfung:



Frau Bertram erklärt, nachdem sie stolz Fotos von ihrem künftigen Ladenlokal in Münster gezeigt hat, dass sie zuvor als angestellte Schneiderin tätig gewesen sei und es öfter vorgekommen sei, dass Kunden nicht bezahlt hätten.

- Ist die beabsichtigte Vereinbarung prozessrechtlich möglich?
Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschrift.**

- Ist die Auffassung von Frau Bertram richtig?
Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.**

Aufgabe 3: (20 Punkte)

Verena Reuter hat sich vor einem Jahr mit einer Reinigungsfirma selbstständig gemacht. Sie ärgert sich immer mehr über die schlechte Zahlungsmoral ihrer Kunden. Da sie nur eine Mitarbeiterin hat, ist sie selbst jeden Tag mit Haushaltsdiensten beschäftigt und hat wenig Zeit, Mahnungen zu schreiben. Sie hat sich im Internet über den Zahlungsverzug informiert und hat dabei von der Möglichkeit der sog. 30-Tage-Regelung gelesen, bei der der Schuldner automatisch und ohne Mahnung in Verzug gerät. Diese Regelung hat sie angewendet, ist sich aber nicht sicher, ob sie die Rechtslage richtig beurteilt hat.

a) Sie trägt folgenden Fall vor:

Für die Grundreinigung der Wohnung des Lehrers Jochen Schulze hat sie am 01.03.2019 folgende Rechnung übergeben:

Verena Reuter, Hauptstraße 4, Bottrop	
Jochen Schulze Gartenweg 5 Bottrop	01.03.2019
Rechnung	
Für die Reinigung der Wohnung Gartenweg 5, Bottrop, 1. OG, links erlaube ich mir zu berechnen:	
30 Stunden zu je 60,00 €	1.800,00 €
19 % Umsatzsteuer	<u>342,00 €</u>
Gesamt	2.142,00 €
Die Bezahlung erbitte ich auf mein Konto	
Unterschrift Verena Reuter	

Da keine Zahlung erfolgt ist, hat sie Jochen Schulze am 15.04.2018 mitgeteilt, dass er sich gemäß § 286 Abs. 3 BGB seit dem 30.03.2019 in Verzug befinde und sie als Unternehmerin ab diesem Zeitpunkt 9 % Zinsen über dem Basiszinssatz geltend mache. Jochen Schulze hat geantwortet, dass dies rechtlich nicht richtig sei.

Überprüfen Sie mit Angabe der gesetzlichen Vorschriften, ob Jochen Schulze sich seit dem 30.03.2019 in Verzug befindet und ob Frau Reuter 9 % Zinsen über dem Basiszinssatz geltend machen könnte bzw. welche Rechtsfolge besteht.

- b) Unterstellen Sie, dass Jochen Schulze die Rechnung trotz eingetretenen Verzuges nicht bezahlt hat. Frau Reuter hat über Rechtsanwältin Sturm ein gerichtliches Mahnverfahren eingeleitet. Der Mahnbescheid wurde am Samstag, den 13.04.2019 bei Jochen Schulze zugestellt. Am Montag, den 29.04.2019 geht der Widerspruch des Herrn Schulze beim Mahngericht ein.

**Ist der Widerspruch gegen den Mahnbescheid rechtzeitig erfolgt?
Begründen Sie Ihre ausführliche Antwort mit Fristberechnung unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.**



Aufgabe 5: (6 Punkte)

Sie sitzen am Empfang in der Kanzlei von Rechtsanwalt Flott. Dieser teilt Ihnen mit, dass nachmittags um 16:00 Uhr ein Mandant aus London einen Besprechungstermin habe, der nur englisch spricht. Zeitgleich habe Rechtsanwalt Flott einen kurzen Telefontermin, sodass Sie Herrn Stewart in Empfang nehmen sollen.

Pünktlich erscheint Herr Stewart in der Kanzlei. Erklären Sie Herrn Stewart Folgendes in englischer Sprache:

- a) Sie wollen ihn in den Konferenzraum bringen.
- b) Sie bieten ihm dort an, Platz zu nehmen.
- c) Sie bieten ihm Tee, Kaffee und Wasser zu trinken an.
- d) Sie erklären ihm, dass Rechtsanwalt Flott gleich bei ihm sein wird.



Ausgangssachverhalt:

Herr Wolfgang Meier, geb. am 03.02.1955, wohnhaft: Gartenstraße 20, 33332 Gütersloh, Herr Ingo Müller, geb. am 25.09.1976, wohnhaft: Werrastraße 30, 33378 Rheda-Wiedenbrück, und Herr Dietmar Hemel, geb. am 23.08.1978, wohnhaft: Weserstraße 53, 33334 Gütersloh, erscheinen beim Notar.

Das von ihnen in Gütersloh unter der Anschrift von Herrn Meier betriebene Geschäft, das den Handel mit Fahrrädern und deren Reparatur zum Gegenstand hat, soll zum Handelsregister des Amtsgerichts Gütersloh angemeldet werden. Das Geschäft soll „Meier & Co.“ heißen. Alle drei Personen sollen gleichgestellt sein. Einen Haftungsausschluss wünschen die drei nicht.

Aufgabe 1: (2 Punkte)

Welche Gesellschaftsform ist nach den Angaben im Sachverhalt anzumelden? Geben Sie die gesetzliche Vorschrift an.

Aufgabe 2: (2 Punkte)

Welche Form ist für die Registeranmeldung erforderlich? Geben Sie auch hier die gesetzliche Vorschrift an.

Aufgabe 3: (13,5 Punkte)

Entwerfen Sie die Registeranmeldung einschließlich Beglaubigungsvermerk. Die Unterzeichnung erfolgt am 10.05.2019 bei dem Notar Aufermann in Gütersloh.



Aufgabe 4: (4,5 Punkte)

Herr Ingo Müller ist beruflich viel unterwegs und kann zum Notartermin für die Registeranmeldung nicht kommen. Er meldet sich eine Woche vor dem geplanten Termin beim Notar und fragt:

- a) Muss ich die Registeranmeldung überhaupt unterschreiben? Reicht es nicht, wenn die beiden anderen unterschreiben?
- b) Kann ich Herrn Meier eine Vollmacht erteilen? Reicht das schriftlich oder vielleicht sogar mündlich?

Beantworten Sie die Fragen unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.

Aufgabe 5: (4,5 Punkte)

Die Gesellschaft ist inzwischen innerhalb von Gütersloh umgezogen.

- a) Was ist hinsichtlich der Registereintragung zu veranlassen?
- b) Müssen alle Gesellschafter mitwirken?

Geben Sie auch die gesetzlichen Vorschriften an.

Aufgabe 6: (3 Punkte)

Herr Wolfgang Meier ist verstorben. Er war nicht verheiratet und hinterlässt einen Sohn. Im Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft ist nichts zum Tod eines Gesellschafters enthalten. Tritt der Sohn als Erbe an Stelle von Herrn Wolfgang Meier in die Gesellschaft ein oder was passiert hinsichtlich der Gesellschafterstellung des Herrn Wolfgang Meier? Geben Sie auch die gesetzliche Vorschrift an.



Aufgabe 7: (4,5 Punkte)

Anders als im bisherigen Sachverhalt möchten Herr Wolfgang Meier und Herr Dietmar Hemel eine Haftungsbegrenzung auf einen bestimmten Betrag. Außerdem soll nur Herr Ingo Müller vertretungsberechtigt sein.

- a) Welche Gesellschaftsform ist nun die richtige?
- b) Was geschieht in dieser Gesellschaftsform beim Tod von Herrn Wolfgang Meier, der nicht verheiratet ist und nur einen Sohn hinterlässt?

Beantworten Sie die Fragen unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.

Aufgabe 8: (6 Punkte)

- a) In Aufgabe 4 ist eine Vollmachtserteilung für die Registeranmeldung angesprochen. Muss jede Vollmacht in der Form erteilt sein, die für das Rechtsgeschäft selbst vorgesehen ist?
Beantworten Sie die Frage unter Angabe der gesetzlichen Vorschrift.
- b) Dem Notar wird im Rahmen einer Beurkundung von dem Bevollmächtigten eine beglaubigte Abschrift einer notariell beurkundeten Vollmacht vorgelegt. Ist die Vorlage der beglaubigten Abschrift einer Vollmachtsurkunde ausreichend? Erläutern Sie die Antwort unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften.

